
ORGANISATIONSTEAM

Dr. Johann Platzer, Institut für Moraltheologie
Ass.-Prof. Dr. Hans-Walter Ruckenbauer, Institut für Philosophie
Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Martina Schmidhuber, Professur für Health Care Ethics
Assoz.-Prof. Dr. Klaus Wegleitner, Institut für Pastoraltheologie und
Pastoralpsychologie, CIRA

ZEIT UND ORT

15. September 2021, 09.00 – 17.30 Uhr

Universitätszentrum Theologie, HS 47.01
Heinrichstraße 78A, 8010 Graz

Parkmöglichkeiten: In der unmittelbaren Umgebung des
Veranstaltungsorts ist grüne Zone

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Buslinie 58, Haltestelle
Rosenhaingasse; Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Lenaugasse
(5 Min. Fußweg)

Barrierefreier Zugang!

Die Organisatoren ersuchen um schriftliche oder telefonische
Anmeldung bis spätestens 8. September 2021!

ANMELDUNG

E-Mail: cornelia.flori@uni-graz.at

Telefon: +43 316 380 6120 (Sekretariat Moraltheologie)

Schriftlich an:

Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Moraltheologie,
Heinrichstraße 78B, A-8010 Graz

KOOPERATIONSPARTNER

Age and Care Research Group Graz

KAGes-Service/ Koordination Palliativbetreuung Steiermark

Krankenhaus der Elisabethinen Graz

Medizinische Universität Graz / Modulkoordination Ethik und Recht

Zentrum für interdisziplinäre Alters- und CareForschung (CIRAC)



UNIVERSITÄT GRAZ

UNIVERSITY OF GRAZ

Katholisch-Theologische Fakultät

Ethik im Krankenhaus organisieren

Von Modellen der Ethikberatung bis zur
Alltagsethik in Pflegeheimen und in der
Gemeinde

Interdisziplinäres Symposium
im Universitätszentrum Theologie, Graz

15. September 2021
09.00 – 17.30 Uhr

HINFÜHRUNG

Gesundheitseinrichtungen bemühen sich seit Jahrzehnten darum, Formen ethischer Entscheidungsfindungen und angemessene Orte der klinischen Verständigung einzurichten. Klinische Ethikkomitees, ethische Fallbesprechungen oder Runde-Tisch-Gespräche sind mittlerweile in vielen Institutionen fixer Bestandteil klinischer Versorgungskultur. Vielerorts wird aber auch noch um eine organisatorische Verknüpfung ethischer Reflexionssettings gerungen. Gerade in der Covid-19- Pandemie gewinnt die Frage nach Möglichkeiten und Grenzen von Ethikberatungsangeboten in der Krankenversorgung verstärkt an Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich für die Ethikberatung eine Reihe von Herausforderungen: Auf welcher Basis lassen sich ethisch gute oder zumindest „weniger schlechte“ Entscheidungen treffen? Wer sollte in ethische Gespräche einbezogen werden? Welche Entscheidungsarrangements gilt es zu etablieren? Wie kann man mit dem eigenen „moral distress“ umgehen? Wo lässt sich im Routinebetrieb Raum für die „kleine“ Alltagsethik schaffen?...

Das interdisziplinäre Symposium betrachtet und diskutiert die Organisation von Ethik in Kliniken und außerklinischen Einrichtungen aus unterschiedlichen Perspektiven. Dazu werden zunächst verschiedene Modelle und Strukturen klinischer Ethikberatung analysiert und Formen der Beteiligung von Betroffenen und ihrer Bezugspersonen in den Blick genommen. Darüber hinaus werden vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemie-Situation auch neue Ansätze der Integration von Ethik in den Alltag von Gesundheitseinrichtungen mit den Teilnehmenden diskutiert.



UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ
Zentrum für interdisziplinäre
Alters- und Care-Forschung



PROGRAMM

Zeit	Titel	Referent*in
09.00 Uhr	Begrüßung	Univ.-Prof. Dr. ⁱⁿ Martina Schmidhuber (Graz)
	Hinführung: Zur Lage der Ethikberatung in der Steiermark	Ass.-Prof. Dr. Hans-Walter Ruckenbauer (Graz)
09.30 – 10.20 Uhr	Der Nutzen von Ethikberatung für die Klinik	Dr. Gerald Neitzke (Hannover)
10.20 – 11.00 Uhr	Diskussion	
	PAUSE	
11.20 – 11.50 Uhr	Implementierung und Integrierung von Ethik-Angeboten in Stationsabläufe: Ethikvisite in zwei Varianten	Dr. ⁱⁿ Caroline Hack (Erlangen-Nürnberg)
11.50 – 12.20 Uhr	Von der Ethikberatung zum philosophischen Gespräch? Was die Ethik in der Klinik von der Ethik in der Community lernen könnte	Dr. Patrick Schuchter (Graz/Wien)
12.20 – 13.00 Uhr	Diskussion	
	MITTAGSBUFFET	
14.00 – 14.30 Uhr	Mitwirkung am Suizid – eine neue Aufgabe für Organisationen des Gesundheitswesens?	Dr. ⁱⁿ Elisabeth Medicus (Innsbruck)
14.30 – 15.00 Uhr	Die Wirksamkeit des Ethikkomitees am Universitätsklinikum Graz	Dr. ⁱⁿ Julijana Verebes (Graz)
15.00 – 15.40 Uhr	Diskussion	
	PAUSE	
16.00 – 16.30 Uhr	Klinische Ethik(-arbeit) – nur im Konfliktfall? Rollen und Strukturen einer Klinischen Alltagsethik	Dr. Stefan Dinges (Wien)
16.30 – 17.30 Uhr	Diskussionsrunde mit allen Vortragenden	Dr. Thomas Wagner (Graz) - Moderation

Änderungen vorbehalten!